

Geschäftsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

Führung und Organisation

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe / Organigramm	5
Personal	6

Lagebericht

Das Jahr in Kürze	7
Geschäftsverlauf	8
Mitarbeitende	10
Durchführung Risikobeurteilung	10
Aussergewöhnliche Ereignisse	10
Zukunftsaussichten	10

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung	11
Bilanz	12
Geldflussrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	17
Verwendung Bilanzergebnis	18
Bericht der Revisionsstelle	19



landibuchsi.ch



- 1** Genossenschaft
- 60** Mitarbeiter
- 45** Mio. Umsatz
- 2** Standorte
- 3** Geschäftsfelder
 - Agro
 - Detailhandel
 - Energie



HERZOGENBUCHSEE

info@landibuchsi.ch, 058 434 27 39



SUBINGEN

info.subingen@landibuchsi.ch, 058 434 27 50

Landi Laden mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 8.00–19.00 Uhr | Samstag 8.00–17.00 Uhr

TopShop Tankstelle mit Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 6.00–22.00 Uhr

Landi Laden mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 8.00–18.30 Uhr | Samstag 8.00–16.00 Uhr

Tankstelle mit Autowaschanlage
Öffnungszeiten Waschboxen, Staubsaugerplätze:
Mo. bis Fr. 7.00–21.00 Uhr | Sa + Werktage vor Feiertagen 7.00–18.00 Uhr

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2022 war geprägt vom Krieg in der Ukraine und der dadurch ausgelösten Versorgungskrise. Rohstoffe wie Öl, Gas, Dünger, etc. wurden knapp und teurer. Das machte uns Landwirten zu schaffen. Die Covid-Krise haben wir gut überstanden. Jetzt hoffen wir, dass der Konflikt bald vorüber ist und wieder Frieden herrscht.

Aber auch die neue Landwirtschaftspolitik, mit fraglichen Vorstössen, bis hin zu fehlenden Wirkstoffen im Pflanzenschutz geben uns Bauern zu Denken.

Trotz allem kann unsere LANDI auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Die Umsätze im Detailhandel konnten noch einmal gesteigert werden. Gute Margen in diesem Bereich sowie ein guter Ertrag aus dem Heu- und Strohabpackbetrieb tragen zu diesem sehr guten Ergebnis bei.

An den ausserordentlichen Generalversammlungen im Herbst wurde das Projekt «Getreidesammelstelle Mittelland» von allen involvierten LANDI angenommen. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen.

In Kürze wird mit der Dachsanierung und der LANDI-Ladenerweiterung in Subingen begonnen.

Im Verwaltungsrat prüfen wir den Bau einer Wasserstoff-tankstelle und einer Erweiterung des Agrarlagers. Gedanken machen wir uns auch über eine bessere Nutzung des Areals an der Byfangstrasse 3. Wir werden euch zu gegebener Zeit informieren.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dem LANDI Team und meinen Kollegen aus dem Verwaltungsrat für ihren grossartigen Einsatz zu danken. Euch, werte Mitglieder, danke ich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe möglichst viele von euch an der Generalversammlung am 24. März 2023 in der Mehrzweckhalle Etziken begrüßen zu dürfen.

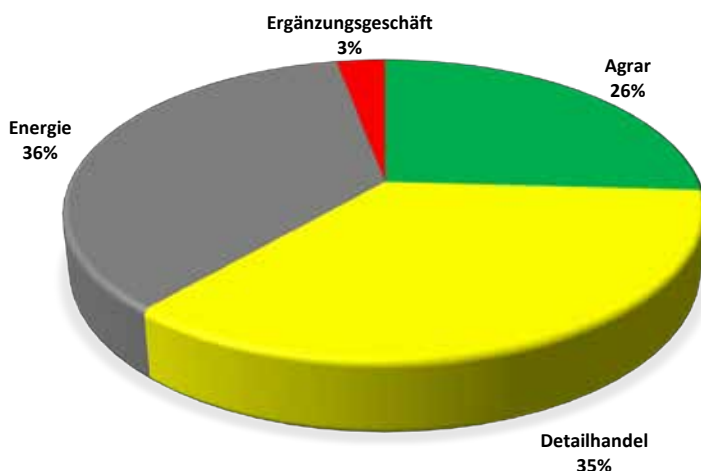


Urs Müller

Urs Müller

Präsident LANDI Buchsi Genossenschaft

UMSATZVERTEILUNG 2022



1. Grundlage

Die Landwirtschaft leistet einen bedeutenden Beitrag zur Ernährungssicherheit sowie zur Erhaltung und Bewirtschaftung unseres Lebensraumes.

Grundlage zur Leistungsfähigkeit der Schweizer Landwirtschaft ist eine zweckmässige, zielbewusste, marktkonforme und nachhaltige Produktion.

Als regional verankerte Genossenschaft orientiert sich die LANDI an den Bedürfnissen ihrer Mitglieder, mehrheitlich aktive Bäuerinnen und Bauern.

2. Zweck

«Die LANDI unterstützt – in verbindlicher Partnerschaft mit der fenaco – die Bäuerinnen und Bauern bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen.»

3. Marktleistung

Wir sind im Gebiet Wasseramt und Oberaargau West mit drei strategischen Geschäftsfeldern (SGF) tätig:

3.1 Strategisches Geschäftsfeld «Agro»

Mit dem SGF «Agro» setzen wir unseren Leistungsauftrag (Zweck) um. Wir bieten der Landwirtschaft ein umfassendes Sortiment von Produktionsmitteln wie Futtermittel, Pflanzennährstoffe, Pflanzenschutzmittel und Saatgut. Die Erzielung starker Marktpositionen dient dazu, den Landwirten ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anbieten zu können.

Wir vermarkten als fairer Handelspartner zielgerichtet landwirtschaftliche Produkte wie Getreide, Oelsaaten und Kartoffeln und stellen eine leistungsfähige und marktkonforme Belieferung unserer Kunden sicher. Im Abpackbetrieb produzieren wir Heu und Stroh in Kleinpackungen für den Vertrieb via LANDI Schweiz AG.

3.2 Strategisches Geschäftsfeld «Detailhandel»

Mit dem SGF «Detailhandel» ermöglichen wir unseren Kunden ein bequemes Einkaufen von Konsumgütern in der Nähe. Im LANDI Laden und TopShop bedienen wir unsere Kunden in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre.

3.3 Strategisches Geschäftsfeld «Energie»

Im SGF «Energie» verkaufen und vertreiben wir fossile und erneuerbare Energieträger an AGROLA- Tankstellen und im Kundentankgeschäft.

AGROLA Brenn- und Treibstoffe sind Markenprodukte, hinter denen Qualität, Lieferbereitschaft und bewährte Dienstleistungen stehen.

Die LANDI bearbeitet ihr Wirtschaftsgebiet flächendeckend und bedient es mit einer kostengünstigen Infrastruktur, nahe am Kunden.

4. Mitarbeiter und Führungsverhalten

Wir wenden klare Spielregeln der Zusammenarbeit an und leben unsere Führungsprinzipien. Damit schaffen wir eine Atmosphäre des Vertrauens und der Partnerschaft und geben Anerkennung.

Wir führen mit Zielvereinbarungen und Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert.

Wir schaffen wettbewerbsfähige Anstellungsbedingungen, die angepasst sind an die Arbeitsverhältnisse der verschiedenen Geschäftsfelder, in denen wir tätig sind. Wir fördern unsere Mitarbeiter individuell und ermöglichen aktive Mitsprache.

5. Finanzieller Mitteleinsatz

Wir erarbeiten genügend Mittel, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Dabei beachten wir einen angemessenen Selbstfinanzierungsgrad. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein, so dass das Kapital unseres Unternehmens ausreichend verzinst wird.

6. Organisationsprinzipien

Wir arbeiten in einer Organisation, welche sich nach den strategischen Geschäftsfeldern richtet. Wir schöpfen Nutzenpotenziale innerhalb der fenaco- LANDI Gruppe konsequent aus, vermeiden Doppelspurigkeiten und setzen Ressourcen gezielt ein.

7. Geschäftsprinzipien

Wir sind berechenbar, verlässlich und integer (verantwortungsbewusst).

8. Informationsprinzipien

Wir informieren rechtzeitig, klar und offen nach innen und aussen.

Organe / Organigramm

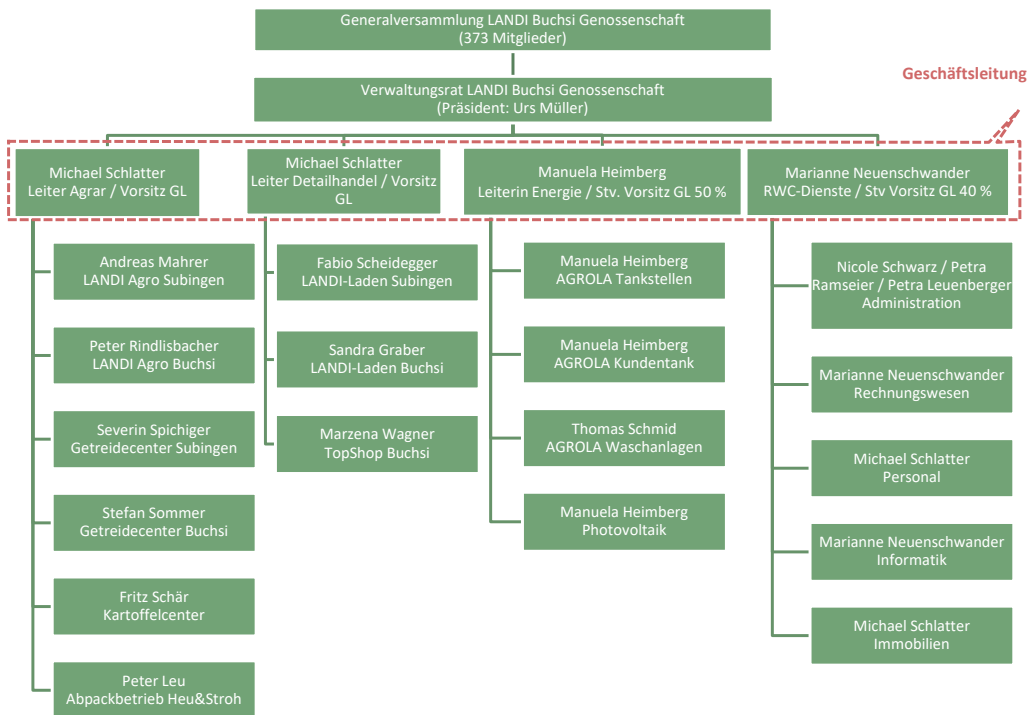
Generalversammlung (373 Mitglieder)

Verwaltungsrat				
Name	Vorname	Ort	Eintrittsjahr	Funktion
Müller	Urs	Hüniken	2016	Präsident (seit 2019)
Krähenbühl	Nadine	Röthenbach b.H.	2015	Vizepräsidentin (seit 2019)
Meier	Patrick	Bolken	2016	Sekretär seit 2021
Affolter	Urs	Oekingingen	2016	Beisitzer
Blaser	Peter	Wangen a.A.	2021	Beisitzer
Fiechter	Andreas	Niederönz	2015	Beisitzer
Gygax	Bernhard	Oschwand	2015	Beisitzer
Murer	Christian	Rechterswil	2021	Beisitzer
Schnyder	Markus	Halten SO	2016	Beisitzer

Geschäftsleitung

Michael Schlatter: Vorsitz GL, Leiter Agrar, Leiter Detailhandel (100%)
 Manuela Heimberg: Stellvertreterin Vorsitz, Leiterin Energie (50%)
 Marianne Neuenschwander: Stellvertreterin Vorsitz, Leiterin RWC– Dienste (40%)

Revisionsstelle
 BDO, Bern



TopShop Herzogenbuchsee

Wagner Marzena	100%
Acic Kathrin	80%
Broder Ina	80%
Curello Olga	80%
Ledermann Therese	75%
Schlup Maria– José	75%
Ott Agnes	50%
Gerber Christine	40%

LANDI– Laden Subingen

Scheidegger Fabio	100%
Gerber Susanne	100%
Baumli Kurt	100%
Michelessi Simona	100%
Wüthrich Claudia	100%
Wyssmann Miriam	100%
Jäggi Martin	80%
Wanner Fabienne	80%
Gisiger Doris	70%
Stalder Sandra	60%
Tüscher Victoria	40%
Schnider Hanspeter	20%
Schütz Nicole	10%

LANDI– Laden Herzogenbuchsee

Graber Sandra	70%
Geiser Stefanie	80%
Däppen Melanie	100%
Hunziker Inari	100%
Kilchenmann Alexia	100%
Stadelmann Fabian	100%
Stalder Andreas	100%
Tschanz Roger	100%
Böhlen Monika	90%

Vetterli Arlette	70%
Krebs Tamara	60%
Lanz Gabriela	60%
Rudolf von Rohr Sandra	60%
Hager Oliver	40%
Rudolf von Rohr Hugo	30%
Siegenthaler Deborah	30%
Verna Irene	20%

Agrar / Admin / Energie Subingen

Mahrer Andreas	80%
Schaad Karl	100%
Spichiger Severin	80%
Machouk Rosmarie	10%

Agrar / Abpackbetrieb Herzogenbuchsee

Leu Peter	100%
Rindlisbacher Peter	100%
Schär Fritz	100%
Zürcher Stefan	100%
Widmer Michael	80%
Schmid Thomas	60%
Sommer Stefan	60%
Bögli Konrad	40%
Aeberhard Michael	10%
Geissbühler Hans	10%

Geschäftsleitung / Administration

Schlatter Michael	100%
Heimberg Manuela	50%
Neuenschwander Marianne	40%
Ramseier Petra	60%
Leuenberger Petra	40%
Schwarz Nicole	40%
Glutz Margrit	5%

Kennzahlen	2022	2021	2020	2019	2018
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Umsatz aus Warenverkauf	52 198	46 244	44 105	44 986	44 969
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 975	2 672	2 429	2 230	1 222
Unternehmensergebnis	1 613	1 785	1 449	1 420	889
Investitionen in Sachanlagen	807	301	216	521	446
Liquiditätsgrad III	660%	747%	615%	466%	258%
Eigenkapital	14 593	12 980	11 195	9 746	8 326
Bilanzsumme	20 437	18 791	16 718	14 671	15 012
Eigenfinanzierungsgrad	71,4%	69,1%	67,0%	66,4%	55,5%
Anzahl Mitglieder	373	364	357	350	346

Lagebericht

Das Jahr in Kürze

Ukraine- Krieg, Sommertrockenheit, Energieknappheit oder Massentierhaltungsinitiative sind einige Schlagworte, die uns im Jahr 2022 beschäftigt haben. Alle Ereignisse haben einen grossen Einfluss auf die Landwirtschaft. Zwar stiegen die Preise für die produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse an. Leider vermochte dieser Anstieg die explodierenden Preise im Energiebereich oder bei manchen Produktionsmitteln nicht zu kompensieren. Beim Diesel und Dünger verdoppelten sich die Preise, aber auch Futtermittel und andere Produktionsmittel wurden, oder werden noch teurer. Auch aufgrund dieser Preisentwicklung knackte die LANDI Buchsi erstmals in ihrer Geschichte die 50 Millionen Umsatzgrenze! Die Erträge, gerade bei früh gesäten Kulturen, waren dieses Jahr gut. Auch die ersten Schnitte im Futterbau waren ertragreich. Je länger der Sommer dauerte, desto mehr machte aber die Trockenheit zu schaffen. Im Mittelland waren die Erträge und die Qualitäten bei praktisch allen Kulturen zufriedenstellend. So lagen im Schweizer Durchschnitt die Erträge oftmals tiefer als bei uns im Mittelland. Die Umsätze im Agrarbereich stiegen hauptsächlich aufgrund der Preisentwicklung. Mengenmässig gingen die Erträge in vielen Bereichen zurück, da aufgrund des Preisniveaus zurückhaltend oder noch gar nicht eingekauft wurde. In all unseren Detailhandelsformaten liegen die Umsätze über dem Vorjahresniveau. Dies auch dank der Preisentwicklung. Im TopShop Herzogenbuchsee knackten wir erstmals die 4 Millionen Umsatzmarke!

Das Energiegeschäft ist frankenmässig am meisten gestiegen. Die Preise an den Tankstellen wie auch beim Kundentankgeschäft stiegen bis in den Spätsommer markant an. Gegen Ende Jahr begann sich das Preisniveau langsam wieder zu entspannen. Sowohl bei den Tankstellen wie auch im Kundentankgeschäft konnten wir die Verkaufsmengen des Vorjahres aber nicht erreichen.

In unserem Heu- und Strohabpackbetrieb ist die Anzahl der produzierten Einheiten erstmals seit 4 Jahren wieder gesunken. Es scheint, dass die in der Corona- Zeit angeschafften Haustiere für viele schon wieder «uninteressant» geworden sind und wieder weggegeben wurden.

Investitionen in Projekte

Die grösste Investition im 2022 war der Umbau des LANDI Ladens in Herzogenbuchsee. Der Laden entspricht nun dem aktuellen Ladenkonzept der LANDI Schweiz und bietet dem Kunden ein schönes und angenehmes Einkaufserlebnis. Während eines Monats wurde der Laden komplett umgestellt, im vorderen Teil

der Boden saniert und der Eingangsbereich verkleinert. Der Laden war zwar immer offen, dennoch gab es viele Behinderungen für unsere Kunden während dieses Umbaumontats. Dass wir Ende Jahr dennoch mit einem Umsatzplus abschliessen zeigt uns, dass das Konzept seine Berechtigung hat und funktioniert.

Danke

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2022 bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Bäuerinnen und Bauern und liebe Kundinnen und Kunden. Es ist sehr schön, ein grosses Vertrauen in die LANDI zu spüren.



Michael Schlatter

Umsatzentwicklung	2022	2021	2020	2019	2018
konsolidiert	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Agrar					
Agrarhandel	8 931	8 539	8 005	7 869	7 953
Getreide	3 351	2 324	3 156	2 883	2 940
Landesprodukte	1 368	893	1 306	1 414	1 078
Total	13 650	11 756	12 467	12 166	11 971
Detailhandel					
LANDI Laden	14 665	14 541	13 748	12 674	12 763
TopShop	4 022	3 847	3 807	3 613	3 604
Total	18 687	18 388	17 555	16 287	16 367
Energie					
Tankstellen	14 502	11 801	9 623	11 782	12 250
in 1000 EH	7 692	7 956	7 479	7 968	8 146
Kudentank	4 311	3 018	3 195	3 375	3 278
in 1000 EH	2 933	3 142	3 895	3 343	3 168
Total	18 813	14 819	12 818	15 157	15 528
Ergänzungsgeschäfte					
Heu & Stroh	1 541	1 774	1 706	1 791	1 512
Dienstleistungen					
Agrar	381	374	480	415	480
Energie	58	41	63	9	9
Autopflege	403	343	313	330	336
Immobilien	244	341	321	366	257
Ergänzungsgeschäfte (Arbeit für Dritte)	103	167	182	223	254
Fahrzeuge und Administration	75	69	78	79	70
Total	1 264	1 335	1 437	1 422	1 406
Umsatz brutto	53 955	48 072	45 983	46 823	46 784
Rückvergütungen, Delkredere, Erlösminderungen	- 454	- 503	- 380	- 375	- 406
Umsatz netto	53 501	47 569	45 603	46 448	46 378

Mir persönlich ist es ein grosses Anliegen, dass wir in unserem Kerngeschäft – dem Handeln mit landwirtschaftlichen Gütern und Produkten – ein vertrauensvoller Partner sein dürfen. Auch unseren Mitarbeitern gebührt ein grosser Dank. Alle arbeiten mit grossem Herzblut und mit enormer Leistungsbereitschaft in der LANDI Buchsi. Gerade heute ist es wichtiger denn je, gute Mitarbeiter zu haben und diese auch halten zu können.

Michael Schlatter
Vorsitzender der Geschäftsleitung



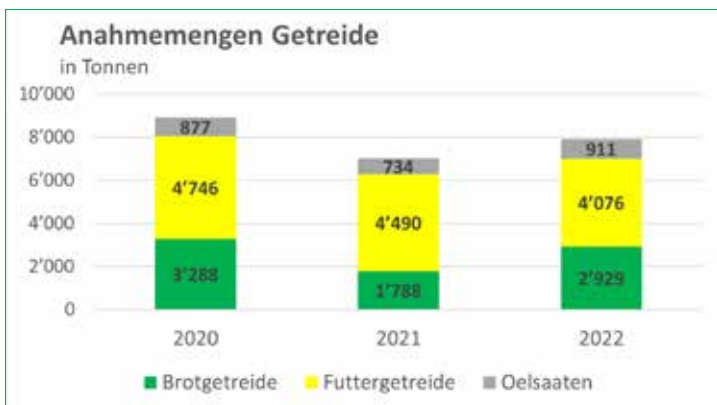
Marianne Neuenschwander

Geschäftsverlauf

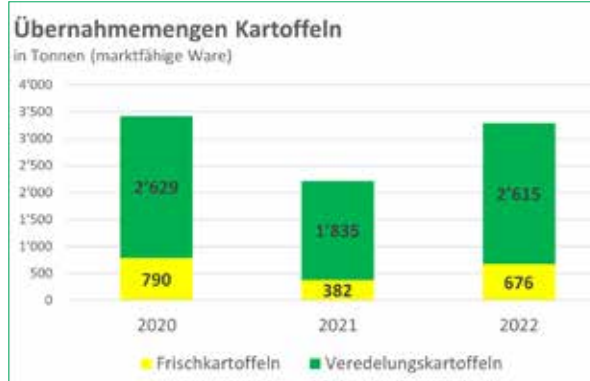
Agrar

Obwohl die Trockenheit diesen Sommer einigen Kulturen zu schaffen machte, konnten deutlich bessere Erträge geerntet werden, als im nassen Vorjahr. Auch die Qualitäten waren bei allen Kulturen deutlich besser, so dass im Gegensatz zum Vorjahr beim Getreide keine Deklassierungen nötig waren. Aufgrund des erfreulichen Abschlusses bekommen die Mitglieder 4% Rückvergütung auf ihren Bezügen. Zusätzlich erhalten alle Kunden noch CHF 1.–/100 kg auf das bezogene UFA Mischfutter rückvergütet. Das alles neben unseren sehr attraktiven Agrarkonditionen.

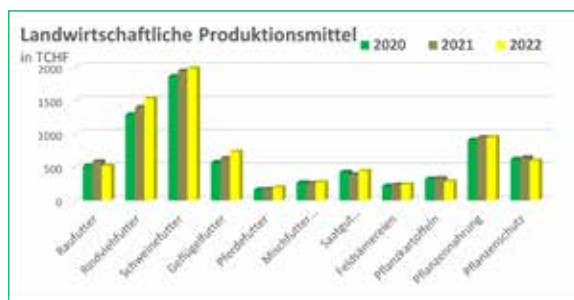
Die Annahmemengen in unseren Getreidesilos nahmen gegenüber Vorjahr wieder um 900 t zu (+11.4%). Im Vergleich zum hervorragendem Getreidejahr 2020 fehlen aber noch knapp 1 000 t. Aufgrund der Deklassierungen im nassen Vorjahr war der Brotgetreideanteil tief, der Futtergetreideanteil jedoch hoch. Im aktuellen Jahr sehen wir wieder eine normale Verteilung bei den Getreidearten. Erfreulich ist, dass wir so viel HOLL- Raps (834 t) wie noch nie angenommen haben. Oelsaaten sind sehr gefragt und es werden sowohl beim Raps wie auch bei den Sonnenblumen neue Produzenten gesucht. Aufgrund der Trockenheit und Hagelschäden wurde ein hoher Anteil an Mais einsiliert oder stehend ab Feld verkauft. Trotzdem konnten wir 750 t Körnermais annehmen.



In der West- wie auch in der Ostschweiz waren die Anbaubedingungen für Kartoffeln sehr anspruchsvoll. Die Hitze setzte vielen Beständen zu, so dass grosse Flächen nicht handelsfähig waren. Bei uns im Mittelland war es auch herausfordernd, aber im Vergleich zu der übrigen Schweiz dürfen wir uns nicht beklagen. Die Annahmemengen von unseren Produzenten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 1 074 t an (+33%). Die netto marktfähige Ware von unseren Vertragsproduzenten betrug 2022 3 291 t.



Der Umsatz im Agrarhandel stieg um 4.6% auf TCHF 8 931 an. In den meisten Sortimentsgruppen ist der Umsatz gewachsen. Einzig beim Raufutter, bei den Pflanzkartoffeln, im Pflanzenschutz und beim Streusalz verzeichneten wir einen Minderumsatz. Im Raufutterbereich ist ein grosser Teil der Zuckerrübenschnitzel erst im Januar 2023 verrechnet worden. Zudem verkauften wir rund 100 t weniger Heu. Auch bei den Pflanzkartoffeln waren etliche Sorten im Herbst nicht verfügbar. Somit erfolgt auch die Verrechnung der Ersatz- Import- Ware erst im Frühjahr 2023. Im Pflanzenschutz hat es aufgrund der Witterung vor allem im Fungizid (- 18.9%) wie auch im Insektizid Bereich (- 20.9%) deutlich weniger Mittel benötigt. Streusalz wurde 2022 170 t weniger nachgefragt als im Vorjahr. Betrachtet man den mengenmässigen Ausstoss, liegen wir in den meisten Sortimentsgruppen hinter Vorjahr. Die Preisentwicklung hat auch im Agrarhandel die Waren verteuert. Gerade beim Dünger und teils auch bei Futterkomponenten wurde verhalten, oder noch gar nicht eingekauft.



Dank besseren Ernten beim Getreide und den Kartoffeln stieg der Umsatz im gesamten Agrarbereich (Agrarhandel, Getreidehandel und Landesprodukte) um TCHF 1 894. Wir erreichten einen totalen Umsatz im Agrar von TCHF 13 650.

Detailhandel

In allen Verkaufsformaten haben wir auch 2022 nochmals umsatzmässig zugelegt. Allerdings ist dieses Plus der Teuerung zu verdanken. Trotzdem dürfen wir mit der Umsatzentwicklung sehr zufrieden sein. Zumal im LANDI Laden Herzogenbuchsee während eines Monats aufgrund des Umbaus doch beträchtliche Behinderungen stattfanden. Dass wir dieses Minus bis Ende Jahr wieder wettmachen konnten zeigt uns, dass das neue Ladenkonzept funktioniert. Schweizweit haben die LANDI Läden 2022 1.2% an Umsatz eingebüsst. Dass beide unserer Läden ca. 1% über Vorjahr abschlossen ist sehr erfreulich und auch dem Herzblut und Einsatz unserer Mitarbeitenden zu verdanken!

Umsätze in unseren Verkaufsstellen in TCHF

Geschäftsjahr	2022	2021	2020	2019
LANDI Laden Subingen	6 394	6 353	6 019	5 536
LANDI Laden Herzogenbuchsee	8 271	8 188	7 729	7 138
TopShop Herzogenbuchsee	4 022	3 847	3 807	3 613
Total Umsatz in TCHF	18 687	18 388	17 555	16 287

In den LANDI Läden nahm vor allem die Sortimentsgruppen "Haushalt/Freizeit/Camping" (+9.5%). Weniger Umsatz erzielten wir in denjenigen Sortimentsgruppen, die während der Corona Pandemie am stärksten gewachsen sind. Dies sind "Blumen/Pflanzen" (-3.9%), "Garten und Do-it" (-2.1%), "Getränke" (-1.5%) aber auch "Bekleidung" (-6.9%) und "Kiosk" (-6.8%). Im TopShop profitierte vor allem die Sortimentsgruppe "Kiosk" (+7.4%) und "Blumen/Pflanzen" (+14.2%), wo wir 2022 einen neuen Lieferanten gewinnen konnten. Abgenommen hat einzig der Bereich "Wein/Spirituosen" (-10.2%) und "Bistro" (-0.6%). Im Geschäftsfeld Detailhandel erwirtschafteten wir im Jahr 2022 einen Umsatz von total TCHF 18 687.

Literumsätze Tankstellen

Geschäftsjahr	2022	2021	2020	2019
LKW Tankstelle Herzogenbuchsee	2 506 000	2 584 000	2 401 000	2 380 000
Shop Tankstelle Herzogenbuchsee	1 601 000	1 779 000	1 740 000	2 018 000
Tankstelle Subingen	1 651 000	1 508 000	1 329 000	1 416 000
Tankstelle Wangen an der Aare	842 000	979 000	937 000	981 000
Tankstelle Thörigen	269 000	306 000	316 000	345 000
Fremdtankungen	823 000	800 000	756 000	828 000
Total Umsatz in Liter	7 692 000	7 956 000	7 479 000	7 968 000

Energie

Im Tankstellengeschäft sanken die verkauften Liter wieder. Total haben wir 272 000 Liter weniger verkauft (-3.5%). Dank des deutlich höheren Preisniveaus stieg der frankenmässige Umsatz um TCHF 2 707 nochmals um 22.9% an.

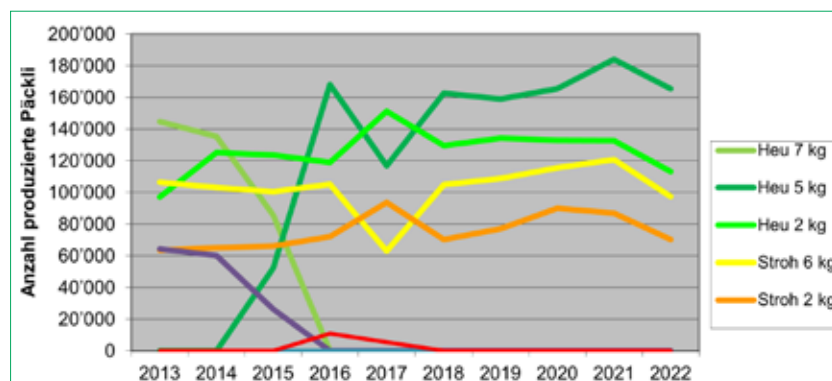
Die Tankstelle in Subingen konnte als einzige unserer Anlagen zulegen (+143 445 lt). An allen anderen Stationen haben wir weniger Liter verkauft. Unsere Margen an den Tankstellen sind dieses Jahr deutlich zurückgegangen! Im Bereich Kundentank haben wir insgesamt 209 485 lt/kg weniger Menge abgesetzt. Die abgesetzte Dieselmenge stieg um rund 100 000 Liter. Dagegen sank die Heizölmenge um gut 300 000 Liter. Bei den Holzpellets haben wir dieselbe Menge abgesetzt. Der frankenmässige Umsatz stieg aufgrund des höheren Preisniveaus stark an (TCHF + 1 289). Das Energiegeschäft erreichte 2022 einen Umsatz von total TCHF 18 813.

An unseren Stationen wurden für rund TCHF 403 Autos gewaschen und gesaugt, das ist ein Umsatzanstieg von TCHF 60.

Unsere Photovoltaikanlagen produzierten 2022 wieder deutlich mehr Strom als im Vorjahr. Aufgrund eines mehrmonatigen technischen Ausfalls der Anlage in Thörigen im 2021 war die produzierte Strommenge 2021 deutlich tiefer. Der Jahresertrag unserer 4 PV Anlagen stieg daher um TCHF 20 auf neu TCHF 55. Die gesamte produzierte Strommenge beläuft sich auf 330 872 kWh. Im 2023 wird eine weitere PV-Anlage auf den Dächern des Standorts Subingen errichtet, welche mit gut 300 kWp unsere Stromproduktionskapazität beinahe verdoppeln wird.



Manuela Heimberg



Ergänzungsgeschäfte / Abpackbetrieb

Nach Jahren der immer grösseren Stückzahlen gingen die produzierten Einheiten im Jahr 2022 deutlich um 14.7% oder 77 882 Einheiten zurück. Total haben wir 2022 446 371 Einheiten produziert. Der Umsatz im Heu- & Stroh Abpackbetrieb lag 2022 bei TCHF 1 541.

Die Mieteinnahmen sanken deutlich (TCHF -97). Der Hauptgrund ist der Leerstand der Kartoffelhalle in Thörigen im 2021 (der Mietertrag kommt jeweils erst nach der Auslagerung ein Jahr verzögert). Da die Halle auch dieses Jahr leer blieb wird auch nächstes Jahr der Dienstleistungsertrag aus den Mieten tief sein.

Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende	2022	2021	2020	2019
Anzahl Mitarbeitende	56	58	56	56
Anzahl Vollzeitstellen	37	38	39	38

Im Jahre 2022 konnten folgende Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern: Leu Peter und Rindlisbacher Peter 20 Jahre, Schlup Maria- José 15 Jahre, Gerber Susanne, Ramseier Petra und Neuenschwander Marianne alle 5 Jahre.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und danken herzlich für den täglich geleisteten Einsatz. Dank grosser Einsatzbereitschaft, Engagement und Identifikation mit der LANDI Buchsi sind es unsere Mitarbeitenden, die es ermöglicht haben, in den letzten Jahren und in Zukunft, erfolgreich zu sein. Ein riesengrosses Dankeschön dafür!

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco- LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco- Gruppe wird durch einen Risikomanagement- Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Aussergewöhnlich war dieses Jahr die Entwicklung im Energiesektor. Die Preise explodierten förmlich. Einerseits brachte uns das rekordhohe Umsätze im Energiegeschäft. Glücklicherweise haben wir im 2021 noch einen 3 Jahresvertrag mit unserem Stromlieferanten abgeschlossen. Somit haben wir auf der Kostenseite noch tiefe Preise bis Ende 2023. Dennoch sind auch wir mit dem Thema Stromsparen konfrontiert. Welche Lichter müssen unbedingt brennen? Muss ein Dachband an der Tankstelle wirklich die ganze Nacht durchbrennen? Welche Lampen können wir noch auf LED umrüsten? Wo macht eine PV- Anlage noch Sinn? Viele Fragen gab es zu klären und auch die LANDI Buchsi hat hier diverse Massnahmen umgesetzt. Der Krieg in der Ukraine, die Coronapolitik in China und fehlende Kapazitäten in der Logistik stellen grosse Herausforderungen für die Beschaffung vieler Produkte in der fenaco- LANDI Gruppe. Den LANDI Laden in Herzogenbuchsee konnten wir auf das neue Laden-

konzept umstellen. Der Laden präsentiert sich seither top und die Zahlen zeigen, dass das Konzept seine Berechtigung hat. Das Projekt Getreidesammelstelle Mittelland erreichte an den Generalversammlungen der vier beteiligten LANDI deutliche Mehrheiten.

Zukunftsaussichten

2023 werden wir total TCHF 2 100 in den Standort Sulingen investieren. Darin enthalten ist die Erweiterung des LANDI Ladens, die Umstellung des Ladens auf das neue Ladenkonzept, die Sanierung aller Dächer (Asbest-Ethernit), die Erneuerung der Elektro Hauptverteilung und die Installation einer PV- Anlage mit einer Leistung von gut 300 kWp.

Weiter prüfen wir für den Standort Herzogenbuchsee die Machbarkeit einer Wasserstoff- Tankstelle. Wasserstoff könnte im Schwerlastverkehr künftig eine grosse Rolle spielen. Allerdings ist es aktuell noch schwierig abzuschätzen, in welcher Form (flüssig oder gasförmig und mit welchem Druck) die Betankung künftig sein soll. Heutige LKW's (Hyundai) fahren mit 350 bar, ein weiterer Hersteller hat für 2024 einen LKW mit 700 bar angekündigt und noch ein anderer setzt angeblich auf flüssig- System. Somit ist es für uns aktuell schwierig abzuschätzen, welches das richtige System ist. Dennoch ist es wichtig das Projekt weiter voranzutreiben, damit wir den Standort sichern können.

Michael Schlatter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2022 CHF	2021 CHF
Warenverkauf	52 198 430	46 243 841
Warenaufwand	- 45 662 284	- 39 496 096
Bruttogewinn	6 536 146	6 747 745
Dienstleistungen	1 264 543	1 335 449
Betriebsertrag	7 800 689	8 083 194
Lohnaufwand	- 2 760 262	- 2 878 812
Sozialleistungen	- 502 075	- 475 380
Übriger Personalaufwand	- 49 361	- 34 021
Personalaufwand	- 3 311 698	- 3 388 213
Mietaufwand	- 205 557	- 210 386
Unterhalt und Reparaturen	- 336 229	- 278 810
Energieaufwand	- 272 279	- 245 580
Übriger Betriebsaufwand	- 170 688	- 151 695
Sachversicherungen, Abgaben	- 90 471	- 88 859
Verwaltungsaufwand	- 472 312	- 432 287
Werbe- und Verkaufsaufwand	- 125 847	- 104 675
Sonstiger Betriebsaufwand	- 1 673 383	- 1 512 292
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	2 815 608	3 182 689
Abschreibungen mobile Sachanlagen	- 569 899	- 232 878
Abschreibungen immobile Sachanlagen	- 270 605	- 278 306
Abschreibungen	- 840 504	- 511 184
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	231	0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1 975 335	2 671 505
Finanzaufwand	- 7 371	- 7 742
Finanzertrag	127 742	131 790
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	2 095 706	2 795 553
Ausserordentlicher Aufwand	- 90 731	- 502 370
Ausserordentlicher Ertrag	0	31 084
Direkte Steuern	- 391 746	- 539 058
Statutarisches Ergebnis	1 613 229	1 785 209

Bilanz

per 31. Dezember	2022 CHF	2021 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	464 338	217 099
Forderungen Lieferung und Leistung	5 115 041	4 352 619
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	5 183 264	5 223 155
Übrige kurzfristige Forderungen	321 159	255 691
Warenvorräte	2 760 117	2 156 133
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13 708	17 624
Umlaufvermögen	13 857 627	12 222 321
Darlehen und Finanzanlagen	1 884 700	1 816 800
Mobile Sachanlagen	136 905	260 419
Anlagen im Bau	154 768	0
Immobilien Sachanlagen	4 403 184	4 491 149
Anlagevermögen	6 579 557	6 568 368
Aktiven	20 437 184	18 790 689
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	1 164 379	891 704
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	96	55
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	302 738	233 917
Passive Rechnungsabgrenzungen	372 176	317 750
Kurzfristige Rückstellungen	261 416	193 540
Kurzfristiges Fremdkapital	2 100 805	1 636 966
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2 192 086	2 622 659
Langfristige Rückstellungen	1 551 000	1 551 000
Langfristiges Fremdkapital	3 743 086	4 173 659
Freiwillige Gewinnreserven	12 980 064	11 194 855
Bilanzergebnis	1 613 229	1 785 209
Eigenkapital	14 593 293	12 980 064
Passiven	20 437 184	18 790 689

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

	2022 CHF	2021 CHF
Statutarisches Ergebnis	1 613 229	1 785 209
Abschreibungen	840 504	511 184
Veränderung von Rückstellungen	67 876	489 400
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	35 000	0
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	- 231	0
Cashflow	2 556 378	2 785 793
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	- 1 067 036	683 715
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 489 342	3 469 508
Investitionen in Finanzanlagen	- 67 900	- 23 800
Investitionen in Sachanlagen	- 807 232	- 300 708
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	23 670	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 851 462	- 324 508
Ergebnis vor Finanzierung	637 880	3 145 000
Veränderung Finanzierung fenaco	39 891	- 3 075 551
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	41	3
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	- 430 573	- 229 279
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 390 641	- 3 304 827
Veränderung Flüssige Mittel	247 239	- 159 827
Flüssige Mittel Anfang Jahr	217 099	376 926
Flüssige Mittel Ende Jahr	464 338	217 099
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	247 239	- 159 827

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze für die Jahre 2021 und 2022

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco- Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20% oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20% direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco- Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco- LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2022 CHF	2021 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1 951 748	1 868 128
fenaco Gruppe	3 162 279	2 483 834
LANDI	1 014	657
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 115 041	4 352 619
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	304 071	232 670
fenaco Gruppe	17 088	23 021
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	321 159	255 691
Darlehen und Finanzanlagen		
fenaco Gruppe	1 884 700	1 816 800
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	1 884 700	1 816 800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1 143 853	872 518
fenaco Gruppe	18 322	19 186
LANDI	2 222	0
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 164 379	891 704
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	2 192 086	2 622 659
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 192 086	2 622 659
Fälligkeit in 1 – 5 Jahren	2 192 086	2 622 659

Anhang zur Jahresrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
Gesetzliche Angaben nach Art. 959 c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten 1 – 5 Jahre TOTAL der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	 18 000 18 000	 18 000 18 000
Arbeitgeber- Beitragsreserven Pensionskasse Guthaben per Bilanzstichtag davon noch nicht einbezahlt	 1 013 856 63 500	 950 356 0
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt Immobilie Sachanlagen	 0	 0
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven Bildung Rückstellungen TOTAL ausserordentlicher Aufwand Auflösung Rückstellungen TOTAL ausserordentlicher Ertrag	 63 500 27 231 90 731 0 0	 370 500 000 502 370 31 084 31 084

Erläuterung zur Jahresrechnung 2022

Im Geschäftsjahr 2022 konnte ein Umsatz von TCHF 53 501 inkl. Dienstleistungen erwirtschaftet werden. Dies entspricht einer preisbedingten Zunahme TCHF 5 932 gegenüber Vorjahr. Der grösste Anteil hat der Energiebereich. Der Bruttogewinn hat von 14.7% auf 13.0% abgenommen. Es wurde ein Betriebsertrag von TCHF 8 068 erreicht, was einer Minderung von TCHF 39 entspricht.

Im **Agrarhandel** waren die besseren Ernten im Getreide und bei den Kartoffeln die Ursache für die höheren Umsätze. Die Umsatzzunahme im Agrarhandel ist preislich bedingt.

Der Umsatzanstieg bei den **LANDI Läden** stammt aus beiden Standorten. Die Marge liegt deutlich über dem Vorjahresniveau. Der TopShop verzeichnet ebenfalls einen Umsatzanstieg. Die Marge im Shop ging leicht zurück. Dies hauptsächlich wegen einer Umsatzzunahme im margenschwachen Bereich (Zigaretten).

Aufgrund der rekordhohen Säulenpreisen bei den **Tankstellen** resultiert ein deutlich höherer Frankenumsatz. Allerdings gingen die verkauften Liter und die Rappenmarge zurück was zu einer Abnahme des Bruttogewinns von TCHF 217 führt.

Das **Kudentankgeschäft** verzeichnet mengenmässig einen Rückgang von 209 000 lt/kg. Mit der höheren Rappenmarge pro Liter/kg von 3.1 Rappen wird trotz Umsatzrückgang ein Bruttogewinn von TCHF 13 über Vorjahr erzielt.

Im **Ergänzungsgeschäft** (Abpackbetrieb) liegt sowohl der Umsatz wie auch die Marge unter dem Vorjahr.

Da die Erntemengen beim Getreide über Vorjahr liegen sind die **Dienstleistungserträge** im Agrar gestiegen. Die Erträge aus der Stromproduktion (DL Energie) sind 2022 wieder angestiegen, da der Defekt in Thörigen behoben werden konnte. Die DL Ergänzungsgeschäfte sind gesunken, da wir viel weniger Stunden für Dritte (Kartoffelbetrieb Herzogenbuchsee) an fenaco fakturiert haben. Die Abnahme bei den DL Immobilien kommt daher, dass unser Kartoffellager in Thörigen leer stand.

Der **Personalaufwand** setzt sich wie folgt zusammen: Der Rückgang des Lohnaufwandes ist hauptsächlich durch die Reduktion der Stellenprozente am Agrarstandort Subingen zu begründen. Ebenfalls haben wir 2022 keine Sonderprämie mehr ausbezahlt (2021 Corona Prämie). Die Sozialleistungen sind aufgrund der höheren Forderungen der AHV gestiegen.

in TCHF	2022	2021	2020	2019
Lohnaufwand	- 2 761	- 2 879	- 2 808	- 2 620
Sozialleistungen	- 502	- 475	- 458	- 447
Übriger Personalaufwand	- 49	- 34	- 63	- 49
Total	- 3 312	- 3 388	- 3 329	- 3 116

Im Verhältnis zu Umsatz und Betriebsertrag liegt der Personalaufwand mit 6.2% respektive 41.0% nach wie vor unter den LANDI- Durchschnittswerten von 9.0% respektive 50.9%.

Der **Sonstige Betriebsaufwand** setzt sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2022	2021	2020	2019
Mietaufwand	- 206	- 210	- 214	- 238
Unterhalt und Reparaturen	- 337	- 279	- 309	- 220
Energieaufwand	- 272	- 245	- 231	- 222
Übriger Betriebsaufwand	- 171	- 152	- 185	- 162
Sachversicherung, Abgaben	- 90	- 89	- 98	- 88
Verwaltungsaufwand	- 472	- 432	- 419	- 416
Werbe- und Verkaufsaufwand	- 126	- 105	- 77	- 113
Total	- 1 674	- 1 512	- 1 533	- 1 459

Der sonstige Betriebsaufwand ist gesamtheitlich gestiegen. Die Zunahme betrifft vor allem die höheren Kosten für Unterhalt und Reparaturen, Energieaufwand, Verwaltungsaufwand und Werbeaufwand. Nach Corona wurden wieder mehr Anlässe durchgeführt und auch wieder vermehrt Veranstaltungen, bei denen wir als Sponsor präsent waren.

Bilanz per 31. Dezember 2022

Da wir bisher keinerlei Getreide Akontozahlung beanspruchten (Geld wird gut verzinst) ist noch die gesamte Getreidemenge (Futtergetreide und SGA Brotgetreide) der Ernte 2022 in den offenen Forderungen. Aufgrund der besseren Ernte ist die Position Forderungen aus Lieferung und Leistung wieder angestiegen. Das Guthaben auf dem Kontokorrent fenaco beträgt TCHF 5 183. Aufgrund der Preisentwicklung sind auch die Warenvorräte per Ende Jahr gegenüber Vorjahr angestiegen. Unter Anlagen im Bau wurde eine erste Akontozahlung für die PV-Anlage in Subingen geleistet. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung auch aufgrund der Preisentwicklung (vor allem Rechnungen für Brenn- und Treibstoffe) deutlich höher. Bei den "Langfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten" wurden die Einlagegelder weiter reduziert.

Das Eigenkapital stieg durch den ausgewiesenen Gewinn weiter an. Per Ende 2022 beträgt die Eigenkapitalquote erfreuliche 71.4% der Bilanzsumme. Unter Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein noch höherer Eigenfinanzierungsgrad.

Die Bilanzsumme hat erstmalig TCHF 20 000 überschritten. Sollte das 2023 wieder der Fall sein, müssen wir von Gesetzes wegen anstelle der eingeschränkten eine ordentliche Revision durchführen lassen.

Michael Schlatter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Verwendung Bilanzergebnis

Antrag der Verwaltung:

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	0	0
Statutarisches Ergebnis	1 613 229	1 785 209
Bilanzergebnis	1 613 229	1 785 209
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	- 1 613 229	- 1 785 209
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

LANDI Buchsi, Genossenschaft, Herzogenbuchsee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Buchsi, Genossenschaft für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass das Genossenschaftsverzeichnis korrekt geführt wird.

Bern, 7. März 2023

BDO AG

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Beilage
Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

**LANDI Buchsi
Genossenschaft**

Byfangstrasse 3
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 058 434 27 00
Fax 058 434 27 01
info@landibuchsi.ch

Gewerbestrasse 1
4553 Subingen
Telefon 058 434 27 05
Fax 058 434 27 09
info.subingen@landibuchsi.ch

www.landibuchsi.ch

Kontakt

Michael Schlatter
michael.schlatter@landibuchsi.ch

Realisation und Druck

Lüthi Druck AG
Bodackerweg 4
3360 Herzogenbuchsee
062 961 44 77
info@luethi-druck.ch

